

**Zusammenfassung des Tätigkeitsberichtes der  
Ombudsstelle für Studierende im Bundesministerium  
für Bildung, Wissenschaft und Forschung**

**Studienjahr 2021/22**

# Tätigkeitsbericht der Ombudsstelle für Studierende 2021/22 an den Herrn Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung und an den Nationalrat

## Zusammenfassung

Die Ombudsstelle für Studierende im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) hat jeweils per 15. Dezember eines jeden Kalenderjahres gemäß § 31 Abs. 7 Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz (HS-QSG) an den zuständigen Bundesminister/die zuständige Bundesministerin sowie an den Nationalrat einen Tätigkeitsbericht (TB) über das jeweils vorherige akademische Jahr vorzulegen.

Dies ist eine Zusammenfassung des Berichtes für 2021/22.

## Berichtsgegenstand und generelle Statistiken

Berichtsgegenstand sind die Wahrnehmungen der Ombudsstelle für Studierende zu im Berichtszeitraum vorgebrachten Anliegen aus dem per Gesetzesauftrag definierten Studien-, Lehr-, Prüfungs-, Service- und Verwaltungsbetrieb an hochschulischen Bildungseinrichtungen im österreichischen Hochschulraum sowie an Einrichtungen, die mit Studierendenthemen befasst sind.

Die hochschulischen Bildungseinrichtungen umfassen alle öffentlichen Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen, öffentlichen und privaten Pädagogischen Hochschulen, die Diplomatische Akademie Wien, das Institute of Science and Technology Austria sowie sogenannte „§ 27 HS-QSG“ – Institutionen (i.e. grenzüberschreitende Studien).

Unter mit Studierendenthemen befasste sonstige Einrichtungen fallen die Studienbeihilfenbehörde, die Stipendienstellen, die Aufenthaltsbehörden, Studentenheime, ua.

Die Anliegen wurden von Studieninteressent\*innen, Studienwerber\*innen, Studierenden sowie von ehemaligen Studierenden eingebracht.

Die **Studierendenzahlen** aller hochschulischen Bildungseinrichtungen im österreichischen Hochschulraum (mit Stichtagsabweichungen) zusammengefasst ergeben für das Studienjahr 2021/22 insgesamt **403.033** Studierende.

## Aufteilung der Anliegen nach Institutionen

Öffentliche Universitäten: 287 (44,7%)

Sonstige Institutionen: 77 (12,0%)

Institutionen nicht genannt / bekannt: 54 (8,4%)

Fachhochschulen: 92 (14,3%)

Studienbeihilfenbehörde: 72 (11,2%)

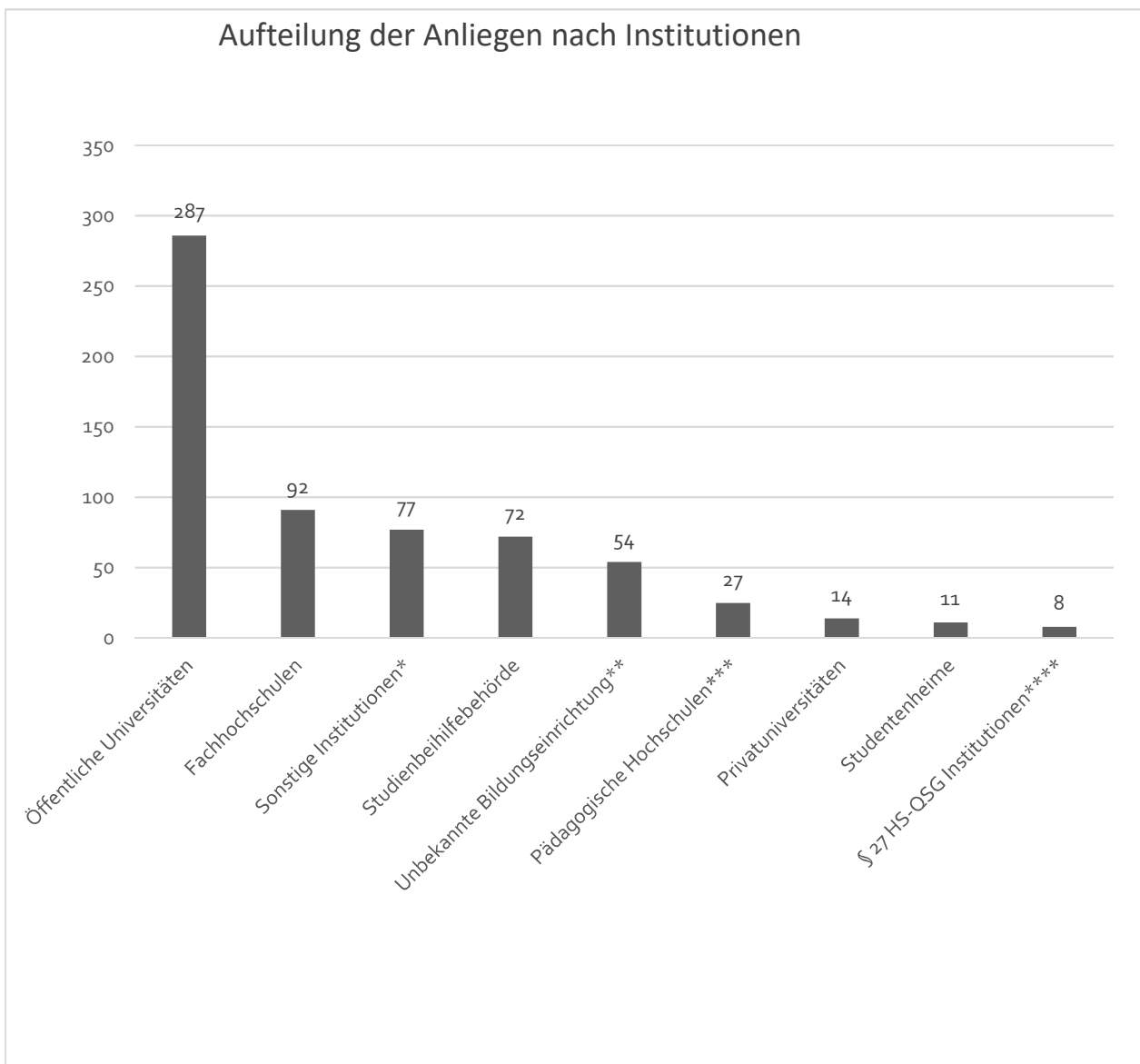
Studentenheime: 11 (1,7%)

Pädagogische Hochschulen: 27 (4,2%)

Privatuniversitäten: 14 (2,2%)

§ 27 Institutionen: 8 (1,3%)

Insgesamt wurden **642 Anliegen** an die Ombudsstelle für Studierende herangetragen.



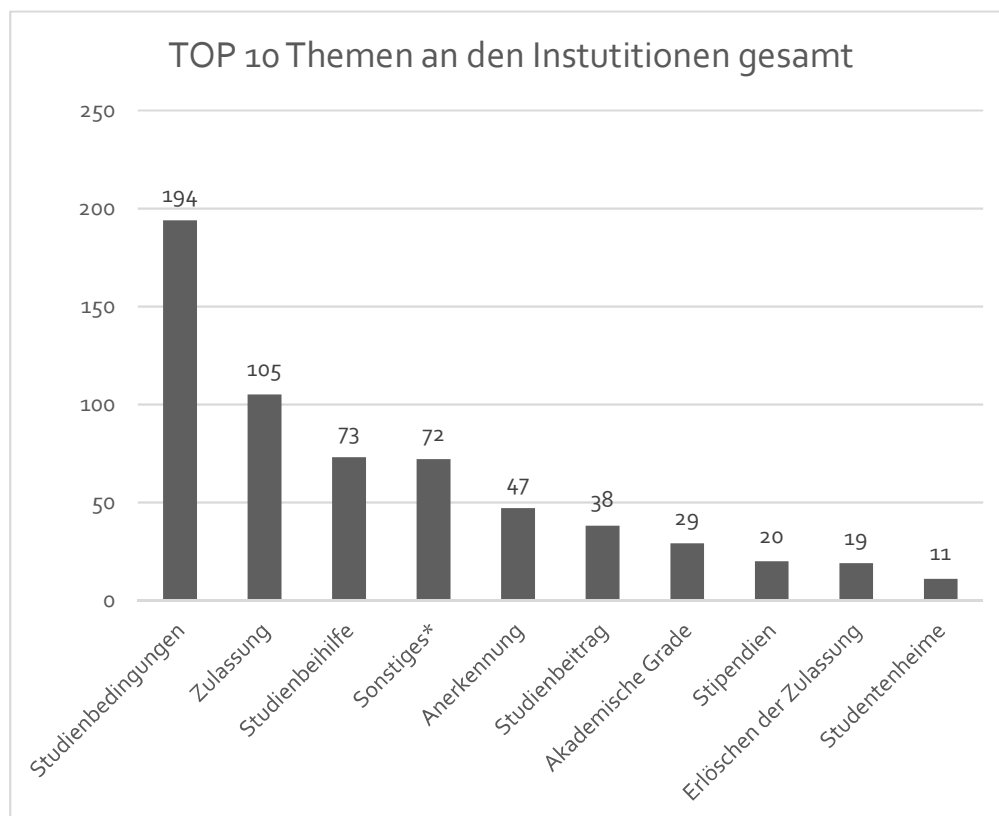
**\*Sonstige Institutionen:** Weiterbildungsangebote privater Einrichtungen, ausländische hochschulische Bildungseinrichtungen, Aufenthaltsbehörden, Konservatorien, Kollegs, Förderungsstellen, die Diplomatische Akademie Wien (DAK), das IST Austria, Finanzamt wegen Familienbeihilfe, ua.

**\*\*Unbekannte Bildungseinrichtung:** Manche Kontakte umfassen lediglich Beratungen genereller Natur, hochschulische Bildungseinrichtungen werden nicht bekannt gegeben.

**\*\*\*Pädagogische Hochschulen:** Nicht enthalten sind Anliegen von Einbringer\*innen, die vom Referat II/7a des BMBWF direkt bearbeitet werden.

**\*\*\*\*§ 27 HS-QSG Institutionen:** Bildungseinrichtungen, die in ihrem jeweiligen Herkunfts- bzw. Sitzstaat als postsekundär im Sinne des § 51 Abs. 2 Z 1 UG anerkannt sind, dürfen in Österreich ihre Studien durchführen, soweit diese in ihrem Herkunfts- bzw. Sitzstaat anerkannte Ausbildungen im Sinne des § 51 Abs. 2 Z 1 UG darstellen und diese Studien und akademischen Grade mit österreichischen Studien und akademischen Graden vergleichbar sind. Die Durchführung der Studien ist zu melden.

## Anliegen nach Themen



Insgesamt umfassen die zehn häufigsten Themen 608 Anliegen.

Die Themenhäufigkeit variierte nach Hochschultypen.

**\*Sonstiges:** Aufenthalt (Visum), finanzielle Förderungen, Studienberatung, Familienbeihilfe, Ukraine, Beschwerden über Personalentscheidungen, Akkreditierungsentscheidungen, ua. Unterkategorien Studienbedingungen

## Beschreibung von Anliegen

Wie auch in früheren Berichten werden im TB 2021/22 Anliegen im Detail dargestellt und über deren Ergebnisse berichtet. Insgesamt sind **24 Anliegen anonym** sowie **ein Anliegen mit Nennung der hochschulischen Bildungseinrichtung**, zu folgenden Themen beschrieben:

### Anonyme Anliegenbeschreibungen:

1. Verspätete Einbezahlung des Studierendenbeitrages
2. Blockade des Studiums aufgrund positiv abgelegter Prüfung als außerordentliche\*r Studierende\*r
3. Kontingentanfrage zum Medizinischen Aufnahmetest aufgrund unklarer Wohnsitzmeldung
4. Negative Gesamtbeurteilung nach einer Pflichtlehrveranstaltung
5. Vorschreibung von deutschsprachigen Lehrveranstaltungen für die Zulassung zu einem Master-Studium
6. Rechtliche Bestimmungen bei Kurzlehrrangeboten
7. Divergierende Studienbeitragspflicht
8. Wechsel vom außerordentlichen in das ordentliche Studium im alten Studienplan
9. Einstiegstest für Teilnahme an Pflichtlehrveranstaltung
10. Abkürzung bzw. Schreibweise von im Ausland verliehenen akademischen Graden in Österreich
11. Berücksichtigung von Noten im Aufnahmeverfahren
12. Sind beurlaubte Semester bei der Ermittlung der studienbeitragsfreien Zeit relevant?
13. Auflagen Zulassung ohne Begründung und Rechtsmittelbelehrung
14. Kein Einstieg in den Masterlehrgang für Gesundheitsberufe mit Abschluss eines allgemeinen Diploms für Gesundheits- und Krankenpflege
15. Wiederholung eines Studienjahres
16. Unterliegen negativ beurteilte Bachelorarbeiten dem Rechtsschutz gemäß § 21 FHG?
17. Negative Beurteilung einer Masterarbeit aufgrund eines vermeintlichen Plagiats
18. Anfrage zu verpflichtendem Masterabschluss nach Bachelorabschluss bei Ausübung des\*r Lehrer\*in-Berufes an einer Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
19. Bezug der Corona-Sonderzahlung aufgrund einer bereits seit drei Jahren möglichen aber nicht in Anspruch genommen Studienbeihilfe
20. Studienerfolgsnachweis für Selbsterhalterstipendium an einer Privatuniversität
21. Umschreibung in neuen Studienplan
22. Wartezeit bei der Erteilung einer Aufenthaltsbewilligung
23. Erhöhung der Tarife im Studentenwohnheim
24. Mögliche Auswirkungen des Brexits auf akademische Grade und deren Anerkennung sowie eine mögliche Unterlassung der Meldepflicht nach § 27 HS-QSG

### Anliegenbeschreibung mit Nennung der hochschulischen Bildungseinrichtung:

1. Abhaltung einer Prüfung vor Studienbeginn (WU WIEN)

## Follow-up Namensnennung aus Tätigkeitsbericht 2020/21:

### **Universität Innsbruck**

Vorwürfe psychischer und sexualisierter Gewalt an einer öffentlichen Universität

### **Universität Graz**

Studienzeitverlängerung durch mangelnde Lehrveranstaltungsplätze

### **FH Campus Wien**

Aufnahme von Studienwerber\*innen in außerordentliches Studium an einer Fachhochschule in einem Studiengang ohne konkrete Finanzierungszusage

## **20 Vorschläge an Organe und Angehörige von hochschulischen Bildungseinrichtungen sowie an den Gesetzgeber**

### An den Gesetzgeber:

1. Ermittlung der studienbeitragsfreien Zeit – Berücksichtigung der beurlaubten Semester
2. Rechtsschutz bei Bachelorarbeiten § 21 FHG
3. Vorschlag zu § 13 Abs. 3 Studentenheimgesetz
4. Verfahren hinsichtlich der Erteilung eines Studentenvisums
5. Aufbewahrungspflicht von Abschlussurkunden nach Beendigung des Rechtsstatus als hochschulische Bildungseinrichtung
6. Deckelung von möglichen Pönalen bei Nichtantritt von Studienplätzen
7. § 56d Studienförderungsgesetz Mobilitätsstipendium – MOS
8. Gebührenbefreiung beim Schlichtungsverfahren gemäß § 18 StudHG
9. Veröffentlichungspflicht der Studentenheimverträge auf der jeweiligen Webseite
10. Heimstatut auch in Papierform
11. Rückforderung der Kautions im Außerstreitverfahren
12. Überprüfung der Höhe des Benützungsentgeltes gemeinnütziger Studentenheime im Außerstreitverfahren

### An Organe und Angehörige von hochschulischen Bildungseinrichtungen:

1. Ergänzungsprüfungen bei englischsprachigen Studien
2. Rechtsschutz bei Kurzlehreangeboten an öffentlichen Universitäten
3. Beurteilung Studienberechtigungsprüfung (SBP)
4. Bescheiderlassung von öffentlichen Universitäten
5. Abhaltung von Prüfungen vor Studienstart
6. Umgang mit Ergebnissen von softwareunterstützten Plagiatsprüfungen
7. Transparente Informationen über die anzuwendenden Studienpläne
8. Verfahren hinsichtlich der Erteilung eines Studentenvisums

## Rückblick

### Website NEU

Nach einer Überarbeitung und Optimierung des Inhalts der Webseite der Ombudsstelle für Studierende wurde die Domäne von [www.hochschulombudsmann.at/](http://www.hochschulombudsmann.at/) [www.hochschulombudsfrau.at](http://www.hochschulombudsfrau.at/) auf [www.hochschulombudsstelle.at](http://www.hochschulombudsstelle.at) umgeändert.

### Vergangene Veranstaltungen

Die gemeinsame Fachtagung der Volksanwaltschaft, der Landesvolksanwaltschaften Tirol und Vorarlberg, der Österreichischen Agentur für wissenschaftliche Integrität (oeawi), der Ombudsstelle für Studierende im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und des Hochschulombudsnetzes zum **Thema Datenschutz- und Hinweisgeberschutz in der Arbeit von Anwaltschaften und Ombudsstellen** fand am 20. Juni 2022 statt.

## Ausblick

### Validierung und Anerkennungen

Gemeinsame Tagung des BMBWF und der Ombudsstelle für Studierende im BMBWF zum Thema Validierungsverfahren am 13. Jänner 2023 an der PH Wien.

### Gute Wissenschaftliche Praxis (GWP)

Geplant ist eine Veranstaltung 2023 zur Weiterentwicklung des Themas GWP.

### Weiterbildung

Die Ombudsstelle für Studierende strebt eine Analyse der Informationsmaterialien der Weiterbildungsangebote von Universitäten, Fachhochschulen und Privathochschulen und -universitäten in Österreich im Studienjahr 2022/23 an.

### Aktivitäten des Hochschulombudsnetzwerks 2023

1. Die Neuauflage der Broschüre: Ombudsstellen und ähnliche Einrichtungen im österreichischen Hochschul- und Forschungsraum ist für Jänner 2023 geplant.
2. Vernetzungstagung der dezentralen Ombudsstellen im Frühjahr 2023
3. Erarbeitung eines Trainingsprogramm für Ombudspersonen

Reaktionen auf diesen Bericht, seine Inhalte, die darin enthaltenen Vorschläge an den Gesetzgeber, an Organe und Angehörige von hochschulischen Bildungseinrichtungen können an die E-Mail-Adresse [anna-katharina.rothwangl@bmbwf.gv.at](mailto:anna-katharina.rothwangl@bmbwf.gv.at) geschickt werden.

